

# Armut und Kreditgeschäft

## Der Pfandkredit zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Vorwort.....	1
<b>I Institutionelle Aspekte des Pfandkredits.....</b>	<b>5</b>
I 1 Geschäftsmodell.....	5
I 1.1 Begriffsbestimmung.....	5
I 1.2 Standorte, Räumlichkeiten und Firmierung.....	12
I 2 Geschäftsfelder und Kundenorientierung.....	14
I 3 Regionale Struktur des Leihhausangebots.....	21
I 4 Struktur der akzeptierten Pfänder.....	26
<b>II Die Zwecke des Pfandkredits .....</b>	<b>29</b>
II 1 Einführung.....	29
II 2 Notlagenorientierte Kreditaufnahme.....	31
II 3 Notlagen in der Historie und das Bild des Pfandleihers heute.....	36
II 4 Der Pfandkredit als Vertriebsinstrument für Hehlerware.....	39
II 5 Zum Umgang des Pfandleihers mit Verkaufskunden.....	41
<b>III Der Pfandkredit im Lichte der Selbstdarstellung der Branche...43</b>	
III 1 Das Erscheinungsbild der Branche.....	43
III 2 Alternative Pfänder.....	46
III 3 Unkomplizierte Abwicklung.....	47
III 4 Geringe Kosten.....	48
III 5 Die geringe Losgröße.....	49
III 6 Der Ort sicherer Wertaufbewahrung.....	50
III 7 Der Pfandkredit als Kredit für Jedermann.....	51
<b>IV Die Nutzer des Pfandkredits .....</b>	<b>57</b>
IV 1 Soziodemographische Beschreibung der Kunden.....	57
IV 2 Verschiedene Charakterisierungen der Kunden.....	65
IV 2.1 Charakterisierung über den Wohnort.....	65
IV 2.2 Kulturelle Charakterisierung der Kunden.....	73
IV 2.3 Soziale Charakterisierung der Kunden.....	77
IV 3 Verpfändete Gegenstände.....	86

IV 4 Wofür ein Pfandkredit genutzt wird und warum er interessant ist .....	91
IV 5 Ökonomisches Verhalten und Bedürfnisse .....	96
IV 6 Entscheidungsgrundlage .....	106
IV 7 Nutzerverhalten im Zeitablauf – Längsschnittuntersuchung .....	114
IV 7.1 Untersuchungsgegenstand und Ansatz.....	114
IV 7.2 Der typische Leihhauskunde ist männlich, deutsch und nicht arm.....	116
<b>V Die Standorte des Pfandkreditgeschäftes.....</b>	<b>125</b>
V 1 Kreditnehmergruppen und die Standorte der Pfandleiher .....	125
V 2 Die Ortswahl von Pfandleihern aus dem Blickwinkel der Kreditbeschaffungskosten .....	126
V 3 Die Lage der Pfandleiher in deutschen Städten.....	129
<b>VI Die Kosten des Pfandkredits .....</b>	<b>136</b>
VI 1 Einleitung .....	136
VI 2 Die Belastung nach Zins- und Gebührenordnung .....	138
VI 3 Die Gesamtbelastung der Kreditnehmer .....	139
VI 4 Die Kosten aus Kreditgebersicht .....	143
VI 5 Das Problem der kleinen Losgrößen der Kredite .....	147
<b>VII Das Entscheidungsverhalten der Pfandkreditnehmer .....</b>	<b>151</b>
VII 1 Das Problem.....	152
VII 2 Die Pfandverwertung .....	153
VII 3 Vermögensverhältnisse armer Haushalte.....	155
VII 4 Duplizierung des Pfandkredites: Der Hebelcharakter des Pfandkredits.....	156
VII 5 Aus Duplizierungsposition abgeleitete Entscheidungskalküle .....	158
VII 6 Entscheidungstheorie und Wahrscheinlichkeitskalkül .....	161
VII 7 Das Prolongationsverhalten .....	162
VII 8 Lernfähigkeit .....	165
VII 9 Erfahrungen im 19. Jahrhundert.....	165
VII 10 Liquiditätssteuerung einkommenschwacher Privatpersonen und deren Regulierung.....	167
Literatur.....	174